Pressemitteilung

Phoenix Solar AG mit „Grüner Karte“ für niedrigen CO_2-Ausstoß bei Vorstands- und Flottenfahrzeugen ausgezeichnet

- Deutsche Umwelthilfe vergibt „Grüne Karte“ nur an vier von 153 Unternehmen
- Phoenix Solar beweist Vorbildcharakter durch den Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge und eines Elektroautos
- Elektrotankstelle am Unternehmensstandort kann kostenlos genutzt werden

Phoenix Solar AG
Hirschbergstraße 8
D-85254 Sulzemoos

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Wegner
Tel. +49 (0)8135 938-313
Fax +49 (0)8135 938-399
a.wegner@phoenixsolar.de
www.phoenixsolar-group.de

Sulzemoos 22.06.11 / Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im TecDAX notiertes, international führendes Photovoltaik-Systemhaus, wurde von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) mit der „Grünen Karte für glaubwürdiges Klimabewusstsein“ ausgezeichnet. Im Mittelpunkt der DUH-Umfrage stand der CO_2-Ausstoß von Vorstands- und Flottenfahrzeugen. Nur vier der befragten 153 Unternehmen wurde daraufhin die „Grüne Karte“ verliehen. Die Gesamtflotte des Unternehmens hat einen durchschnittlichen CO_2-Wert von 133 g CO_2/km. Mit 113 g CO_2/km liegt die Fahrzeugflotte des Vorstands bereits schon heute unter dem von der EU vorgegeben Zielwert von 120 g CO_2/km, der ab 2012 gilt.

„Die Phoenix Solar AG bietet nicht nur Produkte an, die die Umwelt schützen, sondern legt auch Wert auf Nachhaltigkeit im Management. Wir verbinden unternehmerische Erfolge mit sozialer Verantwortung und ökologischem Engagement. Daher freut es uns, dass wir von der Deutschen Umwelthilfe nun mit der „Grünen Karte“ ausgezeichnet wurden“, sagt Dr. Andreas Hänel, Vorstandsvorsitzender der Phoenix Solar AG.

Darüber hinaus wurde der Fuhrpark des Unternehmens im Dezember 2010 um das erste Elektroauto erweitert. Der Mitsubishi i-MiEV wird intensiv von Dr. Andreas Hänel für die meisten seiner Arbeitswege genutzt. „Wann immer es die Entfernungen zulassen, fahre ich mit dem Elektroauto. Zug um Zug werden wir unsere Fahrzeugflotte auf Elektromobilität umstellen“, sagt Hänel.

Um das Fahrzeug aufzuladen wurde am Unternehmensstandort in Sulzemoos eine eigene Elektrotankstelle installiert. Phoenix Solar bietet allen Besitzern eines Elektrofahrzeugs die Möglichkeit, diese Tankstelle kostenfrei während der Geschäftszeiten von 8 Uhr bis 18 Uhr zu nutzen. Der benötigte Strom besteht zu 100 Prozent aus Ökostrom.

Mehr Informationen über das Engagement von Phoenix Solar in puncto Nachhaltigkeit befinden sich auf der Homepage des Unternehmens: www.phoenixsolar-group.de.

2.302 Zeichen (mit Leerzeichen)

Nachdruck frei

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international führendes Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2010 Gesamtumsatzerlöse von 636 Millionen Euro und ein EBIT von 36,4 Millionen Euro. Phoenix Solar entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Führend ist der Konzern in der Photovoltaik-Systemtechnik. Dabei liegt der Fokus auf der konsequenten Senkung der Systemkosten. Mit einem deutschlandweiten Vertrieb und Tochtergesellschaften in Spanien, Italien, Griechenland, Frankreich, Singapur, Malaysia, Oman, Australien und den Vereinigten Staaten von Amerika hat der Konzern derzeit über 400 Beschäftigte. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und gehören dem Technologieindex TecDAX der Deutschen Börse AG an.

Kontakt
Phoenix Solar AG
Hirschbergstraße 8
D-85254 Sulzemoos

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Wegner
Tel. +49 (0)8135 938-313
Fax +49 (0)8135 938-399
a.wegner@phoenixsolar.de
www.phoenixsolar-group.de